

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 24. Februar 1940

Nachlass Faulhaber 10019, S. 28

Stand: 05.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 24.2.40. Lujan - noch gedrückt, weil Constantin ins Feld abrückte, der selber keine Rührszene wollte, dann aber doch meinte: Er müßte die schwarze Brille aufsetzen. Vorher Confiteor, wie auch Vater und Großvater. Skapulier für Pilar hatte ich vergessen.

Martha Wanner zum Geburtstag Blumenstock. Elmar hat Examen bald hinter sich.

Dr. M. Schwarz - sei früher schon einmal hier gewesen. Wollte eine Stellung in Rom. Ausreise wird aber nicht gewährt. Redet sehr viel. Nur vorgelassen, weil ich den früheren Besuch nicht mehr wußte.

Dompfarrer Stadler - ich übergebe die Malteser spende für die Verseh bursa der Geistlichen in den Lazaretten.

Zinkl: Orsenigo wünscht abboccamento [*Ital. „Unterredung“*]. Er will es auf Dienstag einrichten.

Dr. Bichler - die linke Hälfte vom Kopf bis zum Fuß wie eingeschlafen - den ganzen Tag und die ganze Nacht. Eine große Bestrahlungslampe gekauft. 62 M.